Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
# PIELENHOFEN-WOLFSEGG

## Bürgerservice der VerwaltungsgemeinsWWchaft Pielenhofen-Wolfsegg

### Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

### Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) ..... 09409 / 8510-0
Telefax ..... 09409 / 8510-20
Email .....info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

### Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag.....08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch..... geschlossen

### Nebenstellenverzeichnis:

**Geschäftsstellenleiter**
Peter Sterl ..... 09409 / 8510-11

**Bürgermeister Pielenhofen**
Rudolf Gruber ..... 09409 / 8510-0

**Bürgermeister Wolfsegg**
Roland Frank ..... 09409 / 8510-0

**Kämmerei, Liegenschaften**
Peter Sterl ..... 09409 / 8510-11
Katrin Bandas ..... 09409 / 8510-24
Brigitte Schuierer ..... 09409 / 8510-15

**Kassenverwaltung**
Corinna Schwindl ..... 09409 / 8510-16
Johanna Görz ..... 09409 / 8510-14

**Bauamt**
Philipp Eichenseer-Dießl ..... 09409 / 8510-23
Kerstin Traubinger ..... 09409 / 8510-17

**Einwohneramt, Ordnungsamt, Kindertagesstätten**
Susanna Hochholzer, Sachgebietsleiterin ..... 09409 / 8510-19
Veronika Schneider ..... 09409 / 8510-21

**Zentrale Dienste, Mitteilungsblatt**
Markus Wuttke ..... 09409 / 8510-18
Monika Rödl ..... 09409 / 8510-22
Johanna Görz ..... 09409 / 8510-14

**Zentrale Dienste, Poststelle**
Gabriele Bleicher ..... 09409 / 8510-10

**Schulangelegenheiten**
Johanna Görz ..... 09409 / 8510-14

### Bürgermeistersprechstunden:

**Bürgermeister Wolfsegg (Rathaus Wolfsegg)**
Donnerstag ..... 17.00 - 18.00 Uhr

**Bürgermeister Pielenhofen (Bürgerbüro Pielenhofen)**
Dienstag ..... 17.00 - 18.00 Uhr

### Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch..... 08.00 - 12.00 Uhr

**Telefonnummern**
Susanna Hochholzer, Veronika Schneider ..... 09409 / 8626-83

**Anschrift**
Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen
Email: buergerbuero@pielenhofen.de

### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

#### GEMEINDE PIELENHOFEN:

**Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße**
Mittwoch..... 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

#### GEMEINDE WOLFSEGG:

**Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)**

**Sommerzeit:**
Dienstag ..... 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag..... 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

**Winterzeit:**
Freitag..... 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

**Letzte Einfahrt 10 Minuten vor Schließung**

**IMPRESSUM:**
Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:
- Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Frank, Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Roland Frank

# Informationen aus der VG Pielenhofen-Wolfsegg

## Fundgegenstände 2026

**Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurden im letzten halben Jahr folgende Fundgegenstände entgegengenommen:**

| Fundverz.-Nr. | Fundgegenstände: | Funddatum: | Fundort: | ausgehändigt am/an: |
|---|---|---|---|---|
| 06/2026 | Schlüssel | 25.06.2026 | Raiffeisenbank Fensterbrett | |
| 07/2026 | Kopfhörer weiß (huawei) | 02.07.2026 | In der Point, Festwiese | |
| 08/2026 | Fahrrad Tacho (bulls) | 08.07.2026 | Neubaugebiet Pielenhofen | |
| 09/2026 | Autoschlüssel mit Pferdeanhänger | 12.08.2026 | Klosterstraße | |
| 10/2026 | Armbanduhr | 14.08.2026 | Angerstraße/Naabzugang | |
| 11/2026 | Ladekabel schwarz | 17.08.2026 | Dorfplatz Wolfsegg, Judenbergerstraße | |
| 12/2026 | Goldene Halskette mit Anhänger | 01.11.2026 | Kolpingstraße beim Kindergarten | |

## Abfallwirtschaft

### • Restmüll:

**Gemeinde Pielenhofen:**
– Donnerstag, 03.12.2026
– Donnerstag, 17.12.2026
– Donnerstag, 31.12.2026

**Gemeinde Wolfsegg:**
– Freitag, 04.12.2026
– Freitag, 18.12.2026

### • Papiertonne:

**Gemeinde Pielenhofen:**

**Gemeinde Wolfsegg:**
– Dienstag 08.12.2026

### • Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt (0941/83020-0) · www.entsorgungsdaten.de.

**Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.**

### • Sperrmüll:

**Wohin mit dem Sperrmüll?**
**… wird gebührenfrei zu Hause abgeholt!**

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen:
Per „Sperrmüll-Meldekarte" (bei Gemeinde) oder per Internet.

**Gemeinde Pielenhofen und Wolfsegg:**
www.entsorgungsdaten.de
Firma Meindl: Tel. (09 41) 83 02 00
**… kann gebührenfrei selbst entsorgt werden!**
Unter Vorlage eines „Selbstanlieferscheines für Sperrmüll" (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt - Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden.
Bitte Annahmekriterien beachten!

**Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:**
Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

| | |
|---|---|
| Mo. – Fr.: | 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr |
| Sa.: | nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag) 08.00 – 12.00 Uhr |

## Ferienbetreuung

Die AWO Anderland gGmbH bietet in Zusammenarbeit mit dem Markt Nittendorf und den umliegenden Gemeinden eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder der 1. bis 4. Klasse an. Im Schuljahr 2026/2027 findet diese in der Grundschule Nittendorf statt. Die Betreuung umfasst die Faschings-, Oster-, Pfingst- und Sommerferien und beinhaltet kreative, spielerische und sportliche Angebote.

**Anmeldung:**

- Die verbindliche Anmeldung muss bis spätestens 30.11.2026 für alle gewünschten Ferienzeiten erfolgen.
- Nachmeldungen sind in begründeten Ausnahmefällen bis spätestens acht Wochen vor Ferienbeginn möglich, sofern Plätze frei sind.
- Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Aufnahmevertrag per E-Mail oder Post.

**Betreuungszeiten:**

- Wahlweise von 08:00 bis 14:00 Uhr oder 08:00 bis 16:00 Uhr.
- Die Kinder müssen bis spätestens 09:00 Uhr gebracht werden.
- Die Kernbetreuungszeit ist von 09:00 bis 14:00 Uhr. Eine frühere Abholung ist nicht möglich.

**Stornierung und Krankheit:**

- Die Anmeldung ist grundsätzlich verbindlich.
- Eine Kostenerstattung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.
- Bei Krankheit müssen sowohl die AWO als auch der Betreuungsstandort bis spätestens 07:30 Uhr informiert werden. Eine Erstattung erfolgt nur mit ärztlichem Attest.

**Kosten:**

- Die Betreuung ist kostenpflichtig; das Mittagessen kann optional gebucht werden.
- Die Gebühren werden mit der jeweiligen Kommune abgestimmt.
- Die Abrechnung erfolgt wochenweise (Montag bis Freitag), auch bei tageweiser Anmeldung.
- Die Betreuungskosten werden zwei Wochen im Voraus per SEPA-Lastschrift eingezogen, das Mittagessen nachträglich.

Wichtig: Bei nicht bezahlten Gebühren kann der Ausschluss von der aktuellen und zukünftigen Ferienbetreuung erfolgen.

## Information zu Schließzeiten:

Donnerstag, 03.12. ab 15:30 Uhr wegen unserer Weihnachtsfeier geschlossen.

**Bürgerbüro Pielenhofen:**

Dienstag, 29.12.2026 und Mittwoch 30.12.2026, 05.01.2026

Das Rathaus Wolfsegg ist zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

# Kirchliche Nachrichten

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Regenstauf, Telefon 09402-1334

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Regenstauf, Sprengel Lappersdorf

**Friedenskirche Lappersdorf:**

**Sonntag, 29. November 2026 – 1. Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

**Sonntag, 6. Dezember 2026 – 2. Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 12. Dezember 2026**
16.30 Uhr Adventsgottesdienst mit Posaunenchor
am Bauernhof der Familie Höfer in Oberhaslach

**Sonntag, 13. Dezember 2026 – 3. Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 20. Dezember 2026 – 4. Advent**
09.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 24. Dezember 2026 – Heiligabend**
15.30 Uhr Kinderchristvesper
17.30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor
22.00 Uhr Christmette in der Christuskirche Regenstauf

**Freitag, 25. Dezember 2026 – Weihnachtsfest**
11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der kath. Kirche Adlersberg

**Samstag, 26. Dezember 2026 – 2. Weihnachtsfeiertag**
(Kein Gottesdienst in Lappersdorf)
09.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Regenstauf

**Sonntag, 27. Dezember 2026 – 1. Sonntag nach dem Christfest**
(Kein Gottesdienst in Lappersdorf)
11.00 Uhr Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Wenzenbach

**Donnerstag, 31. Dezember 2026 – Silvester**
17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

**Freitag, 1. Januar 2026 – Neujahr**
(Kein Gottesdienst in Lappersdorf)
18.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Christuskirche Regenstauf

**Ökumenisches Friedensgebet**

Mittwoch, 2. Dezember, 18.00 Uhr, kath. Ägidius Kirche Hainsacker

**Kirchenchorproben**

dienstags, 8./22.12.2026, jeweils 20.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP;
nähere Infos bei Frau Kuhrt, Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

**Spinn- und Strickkreis**

Nach Rücksprache: Freitag, 18.12.2026 um 18.30 Uhr, Gemeindezentrum LAP

# Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen vom 30.10.2026

### Gekürzte Fassung – vollständige Niederschrift kann auf der Homepage der Gemeinde Pielenhofen nachgelesen werden

Erster Bürgermeister Rudolf Gruber eröffnet um 18:01 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Pielenhofen. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Pielenhofen fest.

***TOP 1***

***Bauvoranfrage über Umnutzung eines landwirtschaftlich genutzten Dreiseithofes in eine generationenübergreifende Wohnanlage und Errichtung von teilweise überdachten Stellplätzen auf der Fl.Nr. 622 Gemarkung Pielenhofen (Reinhardsleiten)***

Die Bauvoranfrage über Umnutzung eines landwirtschaftlich genutzten Dreiseithofes in eine generationsübergreifende Wohnanlage und Errichtung von teilweise überdachten Stellplätzen auf der Fl.Nr. 622 Gem. Pielenhofen, Reinhardsleiten, befindet sich im Außenbereich nach §35 BauGB.

Die beantragte Umnutzung ist im Hinblick auf die Voraussetzung des §35 Abs. 4 Nr. 1 Buchstabe f BauGB zu prüfen. Der Buchstabe f begrenzt die Anzahl der entstehenden Wohnungen. Da der Antragsteller 16 Wohneinheiten schaffen möchte, bedarf es einer Prüfung ob und auf welcher Grundlage das Vorhaben in diesem Umfang zulässig sein kann. Da generationsübergreifendes Wohnen geplant ist, ist hier eventuell ein anderer Maßstab anzulegen. Die Baugenehmigung wird jedoch durch das Landratsamt Regensburg erteilt.

Das Grundstück ist durch einen Schmutzwasserkanal erschlossen. Das anfallende Niederschlagwasser ist in geeigneter Weise am Grundstück zu beiseitigen. Gemäß Stellungnahme des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Naab-Donau-Regen vom 29.10.2026 ist die bestehende Anschlussleitung für die Versorgung von 16 Wohneinheiten nicht ausreichen dimensioniert. Die hierdurch entstehenden Kosten sind vom Antragsteller bzw. Eigentümer im Rahmen einer Sondervereinbarung zu tragen. Vor Baubeginn muss zwingend eine entsprechende Sondervereinbarung mit dem Zweckverband Naab-Donau-Regen abgeschlossen werden.

Des Weiteren wird immer vorausgesetzt, dass der Zweckverband Versorgungs- und Hausanschlussleitungen ohne Rechtshindernisse von Seiten Dritter verlegen darf. Der Bauherr hat daher notwendige Grunddienstbarkeiten, Gestattungen, Befreiungen oder dergleichen einzuholen und dem Zweckverband vorher mitzuteilen.

Laut Antragsteller werden auf dem Grundstück 32 Stellplätze erreichtet. Die Stellplätze werden nach der Stellplatzungsatzung nachgewiesen. Die Zufahrt darf nur über die bestehende Gemeindeverbindungsstraße erfolgen.

Sollten Änderungen an erschließungs- und leitungsgebundenen Einrichtungen notwendig werden, richten sich diese und deren Kostentragung nach den jeweiligen Vorgaben Regelungen der betroffenen Spartenträgern bzw. Organisation und gehen zu Lasten des Antragstellers.

***Beschluss:***

Der Gemeinderat Pielenhofen beschließt, dem Antrag auf Voranfrage über Umnutzung eines landwirtschaftlich genutzten Dreiseitshofes in eine generationenübergreifende Wohnanlage und Errichtung von teilweise überdachten Stellplätzen auf der Fl.Nr. 622 Gemarkung Pielenhofen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Die Stellungnahme des Zweckverbandes Naab-Donau-Regen hinsichtlich der Erschließung der Wasserversorgung ist zu beachten.

Das Grundstück ist durch einen Schmutzwasserkanal erschlossen. Das anfallende Niederschlagwasser ist in geeigneter Weise am Grundstück zu beseitigen

Die Zufahrt darf nur über die bestehende Gemeindeverbindungsstraße erfolgen.

Sollten Änderungen an erschließungs- und leitungsgebundenen Einrichtungen notwendig werden, richten sich diese und deren Kostentragung nach den jeweiligen Vorgaben Regelungen der betroffenen Spartenträgern bzw. Organisation und gehen zu Lasten des Antragstellers.

*einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0*

***TOP 2***
***Bauantrag auf Erdaufschüttung in landwirtschaftliche Flächen zur Verbesserung der Bodenstruktur auf der Fl.Nr. 498, 501, 493 Gemarkung Pielenhofen***

***Beschluss:***

Der Gemeinderat Pielenhofen erteilt dem Bauantrag Erdaufschüttung in landwirtschaftlichen Flächen zur Verbesserung der Bodenstruktur auf der Fl.Nr. 498, 501, 493 Gemarkung Pielenhofen das gemeindliche Einvernehmen.

*einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0*

***TOP 3***
***Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 15 Bayerisches Denkmalschutzgesetz (BayDSchG)***
***hier: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Anwesens in Pielenhofen, Salesianerweg, Fl. Nr. 475/10 Gemarkung Pielenhofen***

***Beschluss:***

Der Gemeinderat Pielenhofen stimmt dem Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach Art. 6 Abs. 1 i. V. m. Art. 15 Bayerisches Denkmalschutzgesetz für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Anwesens in Pielenhofen, Salesianerweg, Fl. Nr. 475/10 Gemarkung Pielenhofen zu und erteilt sein gemeindliches Einvernehmen.

*einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0*

***TOP 4***
***Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement***
***hier: Maßnahmensteckbriefe***

Erster Bürgermeister Gruber stellt den vom Ing.-Büro EBB, Zeitlarn erstellten Maßnahmensteckbrief hinsichtlich des Sturzflutrisikomanagements in der Gemeinde vor. Der Maßnahmensteckbrief wurde den Gemeinderatsmitgliedern über das Ratsinfosystem zur Verfügung gestellt. Dieser ist auch Bestandteil der Öffentlichkeitsveranstaltung am 10.11.2026.

*zur Kenntnis genommen*

***TOP 5***
***Informationen des Bürgermeisters***

- Am 16.11.2026 findet eine Besprechung mit dem Staatl. Bauamt statt. Dabei geht es um Erschließungsmöglichkeiten möglicher neuer Baugebiete westlich der Staatsstraße.
- Die Gemeinde beschäftigt zwei Gemeindearbeiter in Vollzeit. Ein Mitarbeiter hat gekündigt. Zum 01.01.2027 fängt H. Sebastian Willems neu als Gemeindemitarbeiter an.
- Der bisherige Zunftbaum am Dorfplatz musste aus sicherheitstechnischen Gründen umgelegt werden. Die Gemeinde hat aus Fraktionsmitteln des Bay. Landtages Fördermittel für die Neuanschaffung eines Zunftbaumes erhalten. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe wurde diskutiert einen Zunftbaum aus Metall oder aus GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff) anzuschaffen. Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat beschlossen einen GFK-Baum anzuschaffen. Auf Grund intensiver Gespräche mit der Herstellerfirma konnte nun der Anschaffungspreis von knapp 20.000 Euro auf 15.000 Euro reduziert werden.
- Der Bayerische Gemeindetag hat in einem Schreiben auf die Ergebnisse der Finanzausgleichsverhandlungen 2027 hingewiesen. Der Freistaat Bayern hat die sehr angespannte Finanzsituation der Kommunen erkannt. Der Finanzausgleich für das Jahr 2027 bringt zwar eine gewisse Entlastung, die Entlastung ist aber nicht ausreichend um die weiterhin hohen Defizite der Kommunen auszugleichen. Die Ausgaben im Sozialbereich steigen nach Mitteilung des Gemeindetages weiter, sodass auch die Bezirksumlage und die Kreisumlage weiterhin auf einem hohen Stand bleiben. Diese Umlagen werden dann wieder auf die Gemeinden abgewälzt, so dass auch in nächster Zeit die hohen finanziellen Belastungen der Gemeinden erhalten bleiben.
- Der Vorsitzende spricht noch einmal das Thema Abschaffung des Elternbeitragszuschusses durch den Freistaat Bayern in Höhe von 100 Euro für den Kindergartenbeitrag an. Das Thema wird im Gemeinderat intensiv diskutiert. Dabei besteht weitgehend Einigkeit, dass die Gemeinde diesen 100 Euro Elternbeitragszuschuss nicht ausgleichen kann. Der Freistaat hat zwar mitgeteilt, dass das Geld in die Förderung der Horte, Krippen und Kindergärten einfließt. Die Gemeinde hat neben dem kommunalen Anteil zur Kindergartenförderung in den letzten Jahren auch noch erhebliche Defizitausgleiche an die beiden Kindergartenträger gezahlt. Die Träger haben mitgeteilt, dass trotz Umstellung der Förderung auch in den nächsten Jahren mit größeren Defiziten zu rechnen ist. Verlässliche Zahlen liegen frühestens im nächsten Jahr vor.
- Die diesjährige Bürgerversammlung findet am 04.12.2026 um 19:00 Uhr im Klosterstadel statt.
- Das Sturzflutrisikomanagementkonzept der Gemeinde Pielenhofen wird am 10.11.2026 um 19:00 Uhr im Klosterstadel vorgestellt. Das Konzept enthält wichtige Informationen für alle Hauseigentümer
- Der diesjährige Volkstrauertag findet am 14.November statt. Der Vorsitzende lädt alle Gemeinderatsmitglieder zu dieser wichtigen Gedenkveranstaltung ein.
- Am 10.01.2027 findet der gemeindliche Neujahrsempfang um 16:00 Uhr statt. Jedes Jahr werden andere Ortsteile zum Neujahrsempfang eingeladen. Dieses Jahr geht die Einladung an die Bürgerinnen und Bürger im Ortskern von Pielenhofen.

- Die Weihnachtsfeier des Gemeinderates findet am 18.12.2026 statt. Die Sitzung des Gemeinderates beginnt um 18:00 Uhr, anschließend trifft sich der Gemeinderat zur Weihnachtsfeier in der Klosterwirtschaft
- Für den Saal des Klosterstadls wurde ein neues Bild beschafft. Das Bild stammt von einer Pielenhofener Künstlerin. Das Bild wurde finanziert über Spenden der Altbürgermeister und der drei amtierenden Bürgermeister.

***TOP 6***
***Anfragen und Bekanntgaben***

- Ein Gemeinderatsmitglied bittet um Weiterleitung der Info an das Landratsamt Regensburg, dass auf der Kreisstraße gegenüber der Firma Metallbau Weigert eine Senke ist die immer tiefer wird.
- Ein Mitglied des Gemeinderates bittet darum, dass der Eigentümer des Anwesens Kühtriftweg 6, Rohrdorf angeschrieben werden soll, mit der Bitte um Rückschnitt der Sträucher.
- Eine Gemeinderätin informiert darüber, dass die Vorständebesprechung am 19.10.2026 war. Der Adventsmarkt wurde in der Besprechung vorbereitet und es wird sicherlich wieder ein sehr schöner Adventsmarkt, der am 29.11.2026 statt findet.
- Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Rudolf Gruber um 20:37 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Pielenhofen.

Rudolf Gruber
Erster Bürgermeister

Corinna Schwindl
Schriftführer/in

---

# Gemeinde Pielenhofen

## Bekanntmachung der Genehmigung der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pielenhofen

Mit Bescheid vom 10.09.2026 (*Az.: S41-Gesamtfortschreibung FNPL Pielenhofen-Me)* hat das Landratsamt Regensburg die festgestellte Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pielenhofen in der Fassung vom 26.06.2026 mit redaktioneller Ergänzung vom 09.09.2026 genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg, Zimmer OG 01, Judenberger Str. 4, 93195 Wolfsegg, während der Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und am Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Pielenhofen, den 12.11.2026

Rudolf Gruber
Erster Bürgermeister

BAYERN GEMEINDE PIELENHOFEN

## Wir gratulieren

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert recht herzlich zum Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat November:

Kölbl Oskar
Faber Christian
Hieninger Kurt
Moser Ingrid
Straubinger Elfriede
Fischer Franz
Wittwer Martin

## Betriebe mit Qualitätssiegeln

Der Landkreis Regensburg hat in diesem Jahr 50 engagierte Betriebe mit den Qualitätssiegeln „Digitalisierung", Klima - und Umweltschutz" sowie „Inklusion" im Rahmen der Initiative „Geht gut bei uns" ausgezeichnet. Die ausgezeichneten Firmen zeigen anschaulich , wie zukunftsorientiertes Wirtschaften gelingen kann – sei es durch innovative Lösungen , verantwortungsvolles Handeln im Klima- u. Umweltschutz oder durch gelebte Inklusion im Arbeitsalltag. Aus der Gemeinde Pielenhofen wurden die die Fa. Weigert Metallbau GmbH & Co. KG und die Herder-Schule ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger!

Rudolf Gruber
Erster Bürgermeister




*Die Herder-Schule wurde mit dem Qualitätssiegel „Klima -und Umweltschutz" ausgezeichnet.* *Bild Birgit Plößner*




*Die Fa. Weigert Metallbau GmbH & Co. KG wurde mit dem Qualitätssiegel „Digitalisierung" ausgezeichnet.* *Bild Birgit Plößner*

## Veranstaltungskalender Pielenhofen

| Datum | WAS | WO | WER |
|---|---|---|---|
| 26.11.2026 12:00:00 | Offener Mittagstisch für Senioren | Klosterwirtschaft Pielenhofen | Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen |
| 29.11.2026 10:00:00 | Seniorenfrühschoppen | Feuerwehrhaus Pielenhofen - Schulungsraum | Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen |
| 29.11.2026 15:00:00 | Adventsmarkt | Dorfplatz Pielenhofen | ARGE Gemeinde Pielenhofen /Vereine |
| 29.11.2026 18:00:00 | Spieleabend | Schützenheim SG Pielenhofen | Jugendtreff/SG07 |
| 04.12.2026 19:00:00 | Bürgerversammlung | Klosterstadel | Gemeinde Pielenhofen |
| 05.12.2026 | Nikolausgang | Gemeindebereich | SC Ski & Fun |
| 06.12.2026 | Nikolausgang | Gemeindebereich | SC Ski & Fun |
| 06.12.2026 14:00:00 | Seniorenweihnachtsfeier | Klosterwirtschaft Pielenhofen | Gemeinde Pielenhofen |
| 07.12.2026 | Weihnachtsfeier Kulturkeller e.V. | Kulturkeller Pielenhofen e.V. | Kulturkeller e.V. |
| 09.12.2026 19:00:00 | Adventsfeier | Klosterwirtschaft Pielenhofen | Kath. Frauenbund |
| 15.12.2026 14:00:00 | Dienstagstreff | Klosterstadel | Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen |
| 17.12.2026 12:00:00 | Offener Mittagstisch für Senioren | Klosterwirtschaft Pielenhofen | Nachbarschaftshilfeverein Pielenhofen |
| 27.12.2026 10:00:00 | Seniorenfrühschoppen | Feuerwehrhaus Pielenhofen - Schulungsraum | Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen |

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pielenhofen.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

# Kinder- und Freizeitprogramm der Gemeinde Pielenhofen November 2026

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern!

**!! Hier nochmal zur Erinnerung die Infos zur nächsten Aktion:**

## ADVENTSMARKT DER GEMEINDE PIELENHOFEN

Wann: Sonntag, 29.11. (1. Advent), 18 – 20 Uhr

Was: Zusammen mit dem Partnerschaftskomitee und dem Schützenverein Pielenhofen findet während dem Adventsmarkt ein Spiel- und Schießabend im Schützenheim statt!

Kinder ab 12 Jahren dürfen ab ca. 19 Uhr mit dem Luftgewehr schießen, für Jüngere stehen Lichtgewehre zur Verfügung!

Es werden auch die Kinder und Jugendlichen aus Italien (Cerrione), die im Rahmen unserer Städtepartnerschaft zu Gast sind, dabei sein!

Mitzubringen: Gern eigene Spiele oder Spielideen

Kursleiter: Andreas Ernst, 2. Schützenmeister von der Schützengesellschaft 1907 Pielenhofen e.V.



*Rückblick Adventsmarkt 2025!*

*Rückblick Weihnachtsfeier 2025!*



Alle Infos von mir findet ihr natürlich wie immer auch auf der Homepage der Gemeinde unter: **www.pielenhofen.de/leben-in-pielenhofen/kinder-und- jugendliche/jugenpflegerin/.**

**!! Und schon mal zum Vormerken:**

## WEIHNACHTSFEIER

Hiermit lade ich alle KursleiterInnen von 2026 und Kinder, die 2026 mind. einmal am Freizeitprogramm der Gemeinde Pielenhofen teilgenommen haben und somit mind. einen Stempel auf ihrer Bonuskarte haben, ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein.

Wann: Montag, 14.12., 15.30 – 17 Uhr
Wo: Kulturkeller Pielenhofen

Hauptaktion wird natürlich die Verlosung der drei Klosterstadl-Gutscheine im Wert von je 15 Euro sein! Alle Teilnehmer wandern in den Lostopf! Jeder hat also die Chance zu gewinnen! „Glücksfee" wird wieder unser 1. Bürgermeister, Rudolf Gruber sein. Es wird aber für alle anwesenden Kinder einen kleinen Trostpreis geben.

Wer mag, kann gern Plätzchen und Spiele mitbringen!

Bitte gebt mir bis spätestens 07.12. Rückmeldung!



Ich freu mich auf euch!!

Herzliche Grüße, eure Claudia

Claudia Bäumler.,
Diplom-Pädagogin (Univ.)
***Tel.: 0170 – 9839064,***
***claudiabaeumler@t-online.de***

# Adventsmarkt

## der Gemeinde Pielenhofen

**Sonntag, 29.11.2026**
**von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
**auf dem Dorfplatz**

**Programm:**

15.00 Uhr **Feierliche Eröffnung** durch 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
**Musikalische Umrahmung** mit der Parforcehornbläsergruppe Regensburg unter der Leitung von Wolfgang Bauer

16.00 Uhr **Adventskonzert** der Gruppe „Trotzdem“ in der Pfarrkirche

17.30 Uhr Die **Kinder** begrüßen den heiligen Nikolaus mit einem Lied. Der **heilige Nikolaus** verteilt Geschenke an alle Kinder.



18.00 Uhr **Spieleabend** für die Jugendlichen im Schützenheim

**Bummeln und Genießen mit Familie und Freunden**
Kunsthandwerk, Bastel- und Näharbeiten, Spiele für Groß und Klein
Speisen süß und deftig, Getränke sanft und kräftig

# Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

**am 2. Adventssonntag, den 06.12.2026**
**um 14.00 Uhr in der Klosterwirtschaft Pielenhofen**

Die Gemeinde Pielenhofen lädt alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 65. Lebensjahr zu ihrer alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier ein



Auch die Bürgerinnen und Bürger von Münchsried und Penk sind hierzu herzlich eingeladen.

Mit Musik des Kinderchors Pielenhofen, Kaffee und Kuchen, dem traditionellen Nikolausbesuch, sowie einer gemeinsamen Brotzeit stimmen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein.

***Rudolf Gruber***
***Erster Bürgermeister***

# Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg vom 16.10.2026

1. Bürgermeister Roland Frank eröffnet um 18:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Wolfsegg fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest der Erste Bürgermeister die förmliche Rüge des Gemeinderates Schießl. In dieser Rüge wird dem Ersten Bürgermeister und Verwaltung unterstellt, dass der Ladungs- und Verfahrensablauf zur heutigen Gemeinderatssitzung formal fehlerhaft sei. Auch die Sitzungsabsage zur regulären Sitzung (09.10.2026) einschließlich der Notwendigkeit zur Sitzungsabsage wurde gerügt. Zu dieser Rüge wurde Stellung genommen. Die Stellungnahme wurde auch an Gemeinderat Schießl im Vorfeld zur Sitzung übermittelt. Der Gemeinderat Wolfsegg wurde form- und fristgerecht zur Sitzung am 16.10.2026 geladen.

***TOP 1***
***Erweiterung der Grundschule Wolfsegg***

***TOP 1.1***
***Erneute Vorstellung des Projektes durch Huber Architekten (aufgrund neuer Gemeinderat 01.05.2026)***

Aufgrund eines dienstlichen Termins musste Architekt Herr Thomas vom AB Huber kurzfristig die Teilnahme absagen. Aufgrund dessen erläutert Erster Bürgermeister Roland Frank ausführlich die Entstehungsgeschichte der Notwendig der Baumaßnahme aufgrund der Verpflichtung zur Schaffung einer offenen Ganztagesschule sowie die Erweiterung des Schulgebäudes mit Klassenräumen. Weiterhin erklärt er auch den Grund, wieso die Gemeinde Wolfsegg ein neues Planungsbüro suchen musste.

Die Eingabeplanung aus dem Jahr 2022 (erstellt von Architektin Frau Piwonka) sowie den letzten Stand der Werkplanung (erstellt von Architekturbüro Huber) wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Ratsinfo zur Verfügung gestellt.

Folgende Änderungen wurden im Vergleich zur Eingabeplanung von Frau Piwonka vorgenommen und eingearbeitet: **siehe Interneseite !**

***TOP 1.2***
***Aufklärung und Information zu Nachträgen sowie rechtliche Würdigung des Antrags auf Geschäftsordnung vom 11.09.2026 (GR Schießl)***

Auszug aus der Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde:

Aus Art. 52 Abs. 2 Satz 1 GO ergibt sich der Grundsatz der Öffentlichkeit von Sitzungen des Gemeinderats, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechtigte Ansprüche einzelner entgegenstehen. Das Wohl der Allgemeinheit betrifft wichtige gemeindliche Interessen. Dies ist z.B. der Fall, wenn bei einer öffentlichen Sitzung der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nicht gewährt werden könnte, weil mangelnde Vertraulichkeit zu einer Verteuerung oder zusätzlichen Kosten führen könnte. Berechtigten Ansprüche einzelner sind rechtlich geschützte oder anerkannte Interessen. Bei Vergabeverfahren haben Bieter ein schutzwürdiges Interesse daran, dass ihr Know-how und ihre Betriebsgeheimnisse nicht bekannt und von Konkurrenten verwertet werden können. Bieter sollen auch nicht dadurch, dass sie vergleichbare Einzelheiten von Angeboten erfahren, Rückschlüsse auf die Kalkulation ihrer Konkurrenten ziehen können.

Es bedarf demnach einer Einzelfallprüfung:

Eine nichtöffentliche Beschlussfassung wäre zu bevorzugen, wenn die Gemeinde vor der verbindlichen Nachbeauftragung die Vertraulichkeit des konkreten Nachtragspreises nicht ausreichend sicherstellen kann oder sensible Kalkulationsgrundlagen, Nachtragsforderungen beziehungsweise rechtliche Streitfragen zu behandeln sind.

Die technische Erforderlichkeit der zusätzlichen Maßnahmen und die Auswirkungen auf die Gesamtbaukosten könnten unabhängig davon öffentlich erläutert werden, soweit keine schutzwürdigen Informationen offengelegt werden.

Eine öffentliche Beschlussfassung kommt nur dann in Betracht, wenn das Nachtragsangebot abschließend geprüft ist, keine schutzwürdigen Kalkulationsdaten offengelegt werden, keine relevanten Verhandlungen mehr ausstehen und nach einer dokumentierten Einzelfallprüfung keine Geheimhaltungsinteressen entgegenstehen.

Nach vorliegender Prüfung durch die Verwaltung, liegen schutzwürdige Kalkulationsdaten vor, sowie Streitfragen zu einzelnen Positionen. Aus diesem Grund, ist die Behandlung der Nachträge (Verweis hierzu auf den Geschäftsordnungsantrag GR Schießl) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

*zur Kenntnis genommen*

***TOP 1.3***
***Bauzeitenplan und Leistungsverzeichnisse BA II***
***hier: Stellungnahme Huber Architekten***

Mit der Ladung zu dieser Sitzung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates die Stellungnahme des Architekturbüros Huber, zu den Gründen des nicht vorliegenden Bauzeitenplanes, zur Verfügung gestellt.

Die Klärung der erforderlichen Nachbeauftragung des Statikers steht bislang noch aus. Solange diese nicht abschließend erfolgt ist, ist derzeit nicht mit der erforderlichen Zuarbeit für die Ausschreibung zu rechnen. Auch die Vorlage eines belastbaren Bauzeitenplans hängt maßgeblich von dieser Klärung ab. Sobald die Nachbeauftragung des Statikers geklärt ist, kann der Bauzeitenplan kurzfristig erstellt und der Verwaltung zur weiteren Vorlage übermittelt werden.

Mit E-Mail vom 14.10.2026 wurde der Verwaltung ein aktueller Bauzeitenplan übermittelt.

*zur Kenntnis genommen*

***TOP 1.4***
***Mängelanzeige und Aufforderung zur Mangelbeseitigung hinsichtlich Parkplatz und Rundboard***
***hier: Aktueller Sachstand***

Mit Schreiben vom 08.10.2026 wurde vom Architekturbüro Huber eine Mängelanzeige und Aufforderung zur Mangelbeseitigung hinsichtlich der mangelhaften Ausführung des Parkplatzes, insbesondere des Übergangs von der Bestandsstraße zum neuen Parkplatz an die bauausführende Firma übermittelt. Der Übergang von der Bestandsstraße zum neuen Parkplatz weist eine erhebliche Abweichung vom geplanten Höhenniveau auf. Für diesen Übergangsbereich war ein Rundbord mit einer Höhedifferenz von lediglich 5 cm vorgesehen, um ein problemloses und bequemes Überfahren mit einem PKW zu ermöglichen. Diese Ausführung wurde zudem beim Ortstermin mit den Vertretern der Gemeinde Wolfsegg nochmals ausdrücklich besprochen und festgelegt. Vereinbart war, dass auf der Schulseite die Höhe

des bestehenden Rinnensteins weitergeführt wird und der Übergang an der Grundstücksgrenze auf das höhere Niveau des Randsteins geführt wird.

Tatsächlich wurde der Übergang mit einer Höhendifferenz von bis zu ca. 10 cm ausgeführt. Dies stellt eine deutliche Abweichung von der Planung und der beim Ortstermin abgestimmten Ausführung dar. Die Überfahrt mit einem PKW wird dadurch erheblich erschwert. Darüber hinaus ist der Rundbord bereits nach nur etwa vier Wochen Betrieb durch Reifenabrieb optisch stark beeinträchtigt. Dieser Zustand ist nicht hinnehmbar und bestätigt zusätzlich, dass die gewählte Ausführung für die vorgesehene Nutzung ungeeignet ist.

Das Gremium nimmt davon Kenntnis.

*zur Kenntnis genommen*

***TOP 1.5***
***Einbau einer Hackschnitzelheizung in die Heizzentrale mit Fernwärmeversorgung Haus für Kinder St. Marien***
***hier: Aufhebung der Dringlichkeit***

In den letzten nichtöffentlichen Sitzungen wurde über die Dringlichkeit des Einbaus der Hackschnitzelheizung in die neu errichtete Heizzentrale beraten. Die Dringlichkeit war gegeben, aufgrund der defekten Pelletheizung im seit 01.01.2026 übernommenen Haus für Kinder St. Marien. Die Beschlussfassung hierzu wurde zurückgestellt. Gründe waren die Abklärung des wirtschaftlichen Vergleichs der Wärmeversorgung (Nahwärmeversorgung des Kinderhauses mit Anschluss an die Heizzentrale der Schule oder Austausch der defekten Pelletheizung). GR Scheid gab hierzu die wichtige Information, dass es ein Förderprogramm für den Austausch der defekten Pelletheizung gibt. Dieses Förderprogramm läuft jedoch zum 31.12.2026 aus. Inzwischen liegt der Verwaltung der wirtschaftliche Vergleich der Energieagentur Regensburg vor. Dieser wurde ebenfalls, im Nachgang zur Ladung, im Ratsinfo zur Verfügung gestellt.

Aus wirtschaftlicher Sichtweise ist die Variante „Nahwärmeversorgung des Kinderhauses mit Anschluss an die Heizzentrale der Schule" zu empfehlen. Die Gesamtannuität schneidet am günstigsten ab. Hackschnitzel sind für die berücksichtigte Nutzungsdauer auch aufgrund des notwendigen Waldumbaus sehr wahrscheinlich ausreichend und preiswert zu erhalten.

Als Übergangslösung im Haus für Kinder St. Marien wurde eine Mobiheat auf Pelletbasis für die Heizperiode eingerichtet. Hierzu wurde in der letzten Sitzung von Zweiten Bürgermeister Pirzer informiert. Die Dringlichkeit ist daher nicht mehr gegeben.

Im Hinblick auf den Bauabschnitt II der Baumaßnahme zur Erweiterung der Grundschule Wolfsegg soll erst mit einem entsprechenden Fachplaner der Einbau der Hackschnitzelheizung in die Heizzentrale umgesetzt werden. Da diese Umsetzung jedoch noch Zeit in Anspruch nehmen wird (voraussichtlich 2028), soll nach Rücksprache mit den Fraktionssprechern des Gemeinderates, die Förderung über den Austausch der defekten Pelletheizung im Kinderhaus mit Hilfe eines entsprechenden Energieberaters beantragt werden.

***Beschluss:***

a) Der Gemeinderat Wolfsegg beschließt die Aufhebung der Dringlichkeit zum Einbau einer Hackschnitzelheizung in die Heizzentrale mit Nahwärmeversorgung an das Haus für Kinder St. Marien.

*einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0*

b) er Gemeinderat Wolfsegg beschließt, einen Förderantrag zum Austausch der defekten Pelletheizung im Haus für Kinder St. Marien über einen Energieberater zu stellen. Die Kosten für den Energieberater dürfen 2.000 Euro brutto nicht überschreiten.

*einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0*

***TOP 1.6***
***Bestellung eines Brandschutzbeauftragten für die Grundschule Wolfsegg***

Im Rahmen der Baumaßnahme zur Erweiterung der Grundschule Wolfsegg wird ein neues Brandschutzkonzept erstellt. Hierzu ist auch ein Brandschutzbeauftragter erforderlich. Bereits im Vorfeld hat Erster Bürgermeister Frank mit dem Kommandanten der FF Wolfsegg gesprochen. Dieser würde als Brandschutzbeauftragter zur Verfügung stehen.

***Beschluss:***

Der Gemeinderat Wolfsegg beschließt den Kommandanten der FF Wolfsegg Herrn Tobias Stegerer als Brandschutzbeauftragten zu berufen.

*einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0*

***TOP 2***
***Information zur Fördermöglichkeit EU-Programm ELER 2023-2027***
***hier: Anwesen Judenberger Str. 3***

Mit Schreiben vom 07.10.2026 informierte das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz über die Förderung von Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung im Rahmen des EU-Programms ELER 2023-2027. Der vierte Antragszeitraum startet am 26.10.2026, die Antragsfrist endet am 11.12.2026. Die Zuwendungen werden als Zuschuss (Projektförderung) im Wege der Anteilsfinanzierung gewährt. Die Förderhöhe beträgt 60 %. Es werden Projekte gefördert, deren zuwendungsfähige Ausgaben ohne Umsatzsteuer max. 1,5 Mio. Euro, aber mindestens 25.000 Euro (Bagatellgrenze) betragen. Eine Mehrfachförderung ist nicht zulässig. Planungskosten und die Umsatzsteuer sind nicht förderfähig.

Neben „kleinen Infrastrukturen im Dorf" (Ortsstraßen und -plätze) und „dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturen in der Flur" (Erschließung Einzelhöfe u. Weiler) können bei diesem Antragslauf auch „Maßnahmen für Boden- und Gebäudemanagement" (Gebäudeabbruch) beantragt werden.

Da das Gebäude des Anwesens Judenberger Str. 3 von der Bausubstanz in keinem guten Zustand ist (Feuchtigkeit), müssten Überlegungen zur Gestaltung des Anwesens getroffen werden. Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass sich hierzu der Gemeindeentwicklungsausschuss beraten soll.

Bereits im Vorfeld soll von der Verwaltung geprüft werden, welche Unterlagen für eine Antragstellung notwendig sind.

*zur Kenntnis genommen*

***TOP 3***
***Abstimmung zu konkrete Bauturboanfragen im Gemeindegebiet***

Der sogenannte „Bauturbo" (§ 246e BauGB) soll auch im ländlichen Raum die Schaffung von Wohnraum erleichtern, indem beispielsweise zusätzliche Wohnhäuser am Ortsrand, Nachverdichtungen innerhalb bestehender Ortschaften oder die Umnutzung bestehender Gebäude schneller ermöglicht werden.

Konkret kann dadurch etwa ein zusätzliches Wohnhaus auf einem bisher nicht bebaubaren Grundstück am Ortsrand ermöglicht werden, ohne dass dafür zunächst ein aufwendiges Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden muss. Voraussetzung sind insbesondere die Zustimmung der Gemeinde sowie die Vereinbarkeit mit öffentlichen Belangen und nachbarlichen Interessen. Rechtsgrundlage ist insbesondere der neue § 246e BauGB, der am 30. Oktober 2025 in Kraft getreten ist und bis Ende 2030 befristet gilt.

Hierzu haben bereits drei Eigentümer die Absicht im Ortsteil Hohenwarth eine formale Bauvoranfrage für die Errichtung von Wohnhäusern einzureichen. Lt. Auskunft der Baugenehmigungsbehörde handelt es sich bei einem

konkreten Fall um einen „Bauturbo-Fall". In beiden anderen Fällen könnte ebenfalls der Bauturbo angewendet werden.

Da im Rahmen des Genehmigungsverfahrens (3-Monatsfiktion der Gemeinde) mehrere Themen wie z. B. die Erschließung Abwasser in einem städtebaulichen Vertrag geregelt werden müssen, sollen diese Anfragen bereits im Vorfeld mit dem Gemeinderat abgestimmt werden.

***Beschluss:***

Der Gemeinderat Wolfsegg ist mit der vorgelegten städtebaulichen Entwicklung der Ortschaft Hohenwarth einverstanden.

*einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0*

***TOP 4***
***Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung***

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.09.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**TOP 5 Antrag auf Geschäftsordnung von Gemeinderatsmitglied**

Der Gemeinderat Wolfsegg stimmt den Antrag auf GO von Gemeinderatsmitglied Andreas Schießl zu.

Und stimmt zu den Punkten wie folgt ab:

1. Zur Vertagung

*einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0*

2. Zur Herstellung der Öffentlichkeit

   Es ist durch die Verwaltung zu prüfen, ob die rechtliche Möglichkeit besteht, die beiden Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil zu behandeln und falls ja dies auch zu tun

*einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0*

***TOP 5***
***Informationen des Bürgermeisters***

- Der Hallenbelegungsplan für das Winterhalbjahr 2026/2027 ist nun auf der Homepage der Gemeinde Wolfsegg einsehbar.
- Am Donnerstag, den 19.11.2026 um 19:00 Uhr findet gemeinsam mit dem Ing.Büro EBB und dem Wasserwirtschaftsamt Regensburg im Berggasthof Kumpfmüller die Vorstellung des Konzeptes zum Sturzflutrisikomanagement statt.
- Am Mittwoch, den 25.11.2026 um 19:00 Uhr findet im Berggasthof Kumpfmüller die Bürgerversammlung statt.

***TOP 6***
***Anfragen und Bekanntgaben***

- Ein Gemeinderat regt an, dass die Verkehrsinsel in der Kreisstraße am östlichen Ortseingang von Wolfsegg schöner gestaltet werden könnte. Hierzu könne man ein Projekt mit den Burggärtnern des OGV planen. Mit dem Kreisbauhof des Landkreises ist dies abzustimmen.
- Eine Gemeinderätin bittet um Überprüfung der Benutzungsordnung für den Allwetterplatz der Grundschule Wolfsegg. Aktuell dürfen diesen nur Jugendliche bis max. 16 Jahren benutzen.
- Weiterhin sollen im nächsten Haushalt 2027 Mittel für die Schwerbehindertenbeauftragte eingeplant werden. Die voraussichtliche Höhe wird gesondert mitgeteilt.
- Zweiter Bürgermeister Pirzer informiert, dass der Kanaldeckel auf der Festwiese gegen einen offenen Kanaldeckel ausgetauscht werden soll.
- Dritter Bürgermeister Wöhrl bittet um Pflege (Entfernung von Laub gegen Mitte/Ende November) der Burgtreppe und im Bereich der Höhle.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Roland Frank um 21:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg.

| | |
|---|---|
| Roland Frank | Philipp Eichenseer-Dießl |
| 1. Bürgermeister | Schriftführer/in |

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Wolfsegg vom 16.10.2026

1. Bürgermeister Roland Frank eröffnet um 18:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Wolfsegg. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Wolfsegg fest.

***TOP 1***
***Bauanträge***

***TOP 1.1***
***Bauantrag auf Umbau des Spitzbodens einer Doppelgarage zu einem begehbaren Lagerraum auf der Fl.Nr. 147/6 Gem. Wolfsegg (Am Seeschlag)***

Das Bauvorhaben „Umbau des Spitzbodens einer Doppelgarage zu einem begehbaren Lagerraum" auf der Fl.Nr. 147/6 Gem. Wolfsegg liegt innerhalb des Geltungsbereiches des qualifizierenden Bebauungsplans „Seeschlag". Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Die geplante Gaube überschreitet das vorgeschriebene Maß. Die Erschließung hinsichtlich der Abwasserbeseitigung ist gesichert. Das Grundstück ist bereits erschlossen. Gemäß Stellungnahme des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Naab-Donau-Regen vom 13.10.2026 ist das Grundstück bereits erschlossen.

Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans kann gemäß § 31 Abs. 2 BauGB erteilt werden, sofern die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, die Abweichung städtebaulich vertretbar ist und die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Im vorliegenden Fall ist vorgesehen, auf der Vorder- und Rückseite des Garagengebäudes Schleppdachgauben anstelle von Satteldachgauben zu errichten, deren Länge jeweils das zulässige Maß von einem Drittel der Gebäudelänge überschreitet. Durch die erhebliche Ausdehnung der Gauben auf beiden Dachseiten verändert sich das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes wesentlich. Die Dachflächen treten optisch in den Hintergrund, wodurch der Eindruck eines zusätzlichen Vollgeschosses entsteht. Damit verliert das Gebäude seinen für eine Garage typischen Charakter und weicht deutlich von der im Bebauungsplan vorgesehenen baulichen Gestaltung ab. Insbesondere durch die beidseitig großflächigen Dachaufbauten entsteht ein wuchtiger und massiv wirkender Baukörper, der sich deutlich von der ursprünglichen, untergeordneten Funktion der Garage gegenüber dem Hauptgebäude abhebt. Die gestalterische Unterordnung der Garage wird dadurch infrage gestellt. Dies widerspricht dem planerischen Ziel, eine maßvolle und harmonische Bebauung sicherzustellen und das einheitliche städtebauliche Erscheinungsbild des Baugebiets zu wahren.

Die beantragte Abweichung geht daher über eine untergeordnete gestalterische Anpassung hinaus. Vielmehr werden die grundlegenden gestalterischen Ziele des Bebauungsplans berührt. Darüber hinaus ist die geplante

Ausführung aufgrund ihrer Dimensionierung und der damit verbundenen massiven Wirkung städtebaulich nicht vertretbar. Das Vorhaben läuft dem Planungsziel des Bebauungsplans zuwider.

Weiterhin wird auch unterstellt, dass die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen nicht vereinbar ist, da die Nachbarunterschriften nicht vollständig sind.

Der Bauausschuss der Gemeinde Wolfsegg spricht sich daher gegen die Erteilung einer Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB aus.

***Beschluss:***

a) Der Bauausschuss der Gemeinde Wolfsegg verweigert dem Bauantrag wegen Umbau des Spitzbodens einer Doppelgarage zu einem begehbaren Lagerraum auf der Fl.Nr. 147/6 Gem. Wolfsegg (Am Seeschlag), einschließlich der beantragen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans, aus im Sachverhalt genannten Gründen, das gemeindliche Einvernehmen.

*einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0*

b) Der Bauausschuss der Gemeinde Wolfsegg verweigert ausdrücklich die Zustimmung nach § 36a Abs. 1 BauGB („Bauturbo“). Das Vorhaben ist nicht mit den Vorstellungen der Gemeinde Wolfsegg hinsichtlich der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung vereinbar.

*einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0*

***TOP 1.2***
***Bauantrag auf Neubau einer Garage mit Keller (Tektur - Keller wird ummauert) auf der Fl.Nr. 166/4 Gem. Wolfsegg (Regensburger Str.)***

Das Bauvorhaben „Neubau einer Garage mit Keller (Tektur – Keller wird ummauert)“ auf der Fl.Nr. 166/4 Gem. Wolfsegg liegt nicht innerhalb des Geltungsbereichs eines qualifizierenden Bebauungsplans, allerdings innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils und somit im Innenbereich gemäß §34 Abs. 1 BauGB. Bereits in der Sitzung vom 12.02.2026 wurde zu diesem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen der Gemeinde erteilt. Aufgrund der Ummauerung des Kellers ist eine erneute Beteiligung der Gemeinde durch die Baugenehmigungsbehörde erforderlich.

Einer Abstandsflächenübernahme des angrenzenden Grundstücks mit der Fl.Nr. 173/14 Gem. Wolfsegg wurde vom Eigentümer zugestimmt. Die Prüfung dieser Übernahme obliegt dem Landratsamt Regensburg.

Die Erschließung hinsichtlich der Abwasserbeseitigung ist gesichert. Das Grundstück ist bereits erschlossen. Gemäß Stellungnahme des Zweckverbands zur Wasserversorgung Naab-Donau-Regen vom 13.10.2026 ist das Grundstück bereits erschlossen.

***Beschluss:***

Der Bauausschuss der Gemeinde Wolfsegg erteilt dem Bauantrag auf Neubau einer Garage mit Keller (Tektur – Keller wird ummauert) auf der Fl.Nr. 166/4 Gem. Wolfsegg (Regensburger Str.), das gemeindliche Einvernehmen.

*einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0*

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Roland Frank um 18:44 Uhr die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Wolfsegg.

| | |
|---|---|
| Roland Frank | Philipp Eichenseer-Dießl |
| 1. Bürgermeister | Schriftführer/in |

## Veranstaltungskalender Wolfsegg

| Datum | WAS | WO | WER |
|---|---|---|---|
| 21.11.2026 | Weihnachtsfeier Aktive Mannschaft | Freiwillige Feuerwehr Wolfsegg | Freiwillige Feuerwehr Wolfsegg |
| 22.11.2026 10:00:00 | Patrozinium | Christ-Königs-Kirche Wolfsegg | Kath. Pfarramt Wolfsegg |
| 25.11.2026 19:00:00 | Bürgerversammlung | Gasthof Kumpfmüller | Gemeinde Wolfsegg |
| 25.11.2026 19:00:00 | Adventsfeier des Kath. Frauenbundes | Pfarrheim Wolfsegg | Kath. Frauenbund Wolfsegg |
| 26.11.2026 | Vereinsmeisterschaft der Burgschützen mit Königsschießen (DO,FR) | Berggasthof Kumpfmüller | Burgschützen Wolfsegg |
| 28.11.2026 18:00:00 | Kolpinggedenktag | Kolpingsfamilie Wolfsegg | Kolpingsfamilie Wolfsegg |
| 28.11.2026 18:00:00 | Weihnachtsfeier Burgschützen Wolfsegg | Berggasthof Kumpfmüller | Burgschützen Wolfsegg e.V. |
| 12.12.2026 | Weihnachtskonzert des Musikvereins Wolfsegg e.V. | Christ-Königs-Kirche Wolfsegg | Musikverein Wolfsegg e.V. |

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.wolfsegg.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.


Wolfsegger Weihnachtsmarkt
06.12. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
am Dorfplatz vor der romantischen Kulisse der Burg
Programm auf der Musikbühne:
14:00 Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Bürgermeister Roland Frank zusammen mit der Grundschule
15:00–16:00 Musikalische Umrahmung durch die Blaskapelle Wolfsegg
16:00–16:15 Flötenzwerge des Musikvereins
17:00 Wir warten mit den Kindergartenkindern auf den Nikolaus
17:15 Besuch vom Nikolaus mit Verteilung der Geschenke
Musikalischer Ausklang
Weiteres Rahmenprogramm:
15:00 Lassen Sie sich vom Kasperltheater im Obergeschoss des Raiffeisengebäudes in die Kindheit zurückversetzen
14:30–16:30 Ponyreiten

# Schulen

## Gesundes Frühstück an der GS Wolfsegg in der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“

Ein ausgewogenes Frühstück liefert Energie für den Tag und trägt dazu bei, dass sich Kinder im Unterricht gut konzentrieren können. Wie wichtig eine gesunde Ernährung ist, weiß auch der Elternbeirat der Grundschule Wolfsegg. Deshalb organisierte er am 16. Oktober 2026 erneut ein abwechslungsreiches und gesundes Frühstück für alle Schülerinnen und Schüler.

Mit großem Engagement und vielen helfenden Händen wurde im Lehrerzimmer fleißig vorbereitet, geschnippelt und angerichtet. So entstand in der Aula ein liebevoll gestaltetes Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offenließ. Von frischem Obst und knackigem Gemüse über verschieden belegte Brote und leckerem Müsli bis hin zu Käse und Eiern war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Milch, Wasser und Saftschorlen standen als Getränke bereit.

Besonders beliebt waren wie in jedem Jahr die frisch zubereiteten Schnittlauchbrote, die bei den Kindern reißenden Absatz fanden. Viele Schülerinnen und Schüler ließen es sich nicht nehmen, das Buffet gleich mehrmals zu besuchen und sich die leckeren Köstlichkeiten schmecken zu lassen.

Die Aktion kam bei der gesamten Schulfamilie bestens an. Die Kinder freuten sich sehr über die gesunde und leckere Brotzeit. So konnten sie ihren Schultag gestärkt fortsetzen.

Die Schulfamilie Wolfsegg bedankt sich herzlich beim Elternbeirat, den Klassenelternsprechern und allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die liebevolle Vorbereitung und Durchführung dieser rundum gelungene Frühstücksaktion!

*Monika Lohr, Rin*



*Die Kinder ließen es sich richtig schmecken, bei all den Leckereien.*



*Manche besuchten gleich mehrmals das reichhaltige Buffet.*

## Sicher unterwegs mit dem Fahrrad – unsere Radfahrausbildung

In den vergangenen Wochen drehte sich bei unseren Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen alles rund ums Fahrrad und die Sicherheit im Straßenverkehr.

Insgesamt viermal waren die Kinder auf dem Verkehrsübungsplatz der Grundschule in Steinsberg. Bei drei Übungseinheiten konnten sie ihr Können unter Beweis stellen, wichtige Verkehrsregeln kennenlernen und das richtige Verhalten in verschiedenen Verkehrssituationen trainieren. Anschließend stand die praktische Fahrradprüfung auf dem Programm, bei der die Kinder zeigen konnten, was sie gelernt hatten.

Heute folgte schließlich ein weiterer wichtiger Teil der Radfahrausbildung: das Fahren im Realverkehr vor Ort. In Kleingruppen waren die Kinder bei strahlendem Sonnenschein unterwegs und konnten das zuvor Geübte direkt im Straßenverkehr unter Führung der Verkehrspolizei anwenden. Dabei waren Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und die sichere Umsetzung der Verkehrsregeln besonders wichtig.

Eine ganz besondere Freude gab es in diesem Jahr: **Zwei Schüler erhielten einen Ehrenwimpel, weil sie die praktische Radfahrprüfung fehlerfrei absolviert hatten.** Zu dieser tollen Leistung gratulieren wir ganz herzlich!



*Das Fahren im Realverkehr musste geübt werden, was nach den Trainingsstunden auf dem Verkehrsübungsplatz keine Schwierigkeit mehr war.*

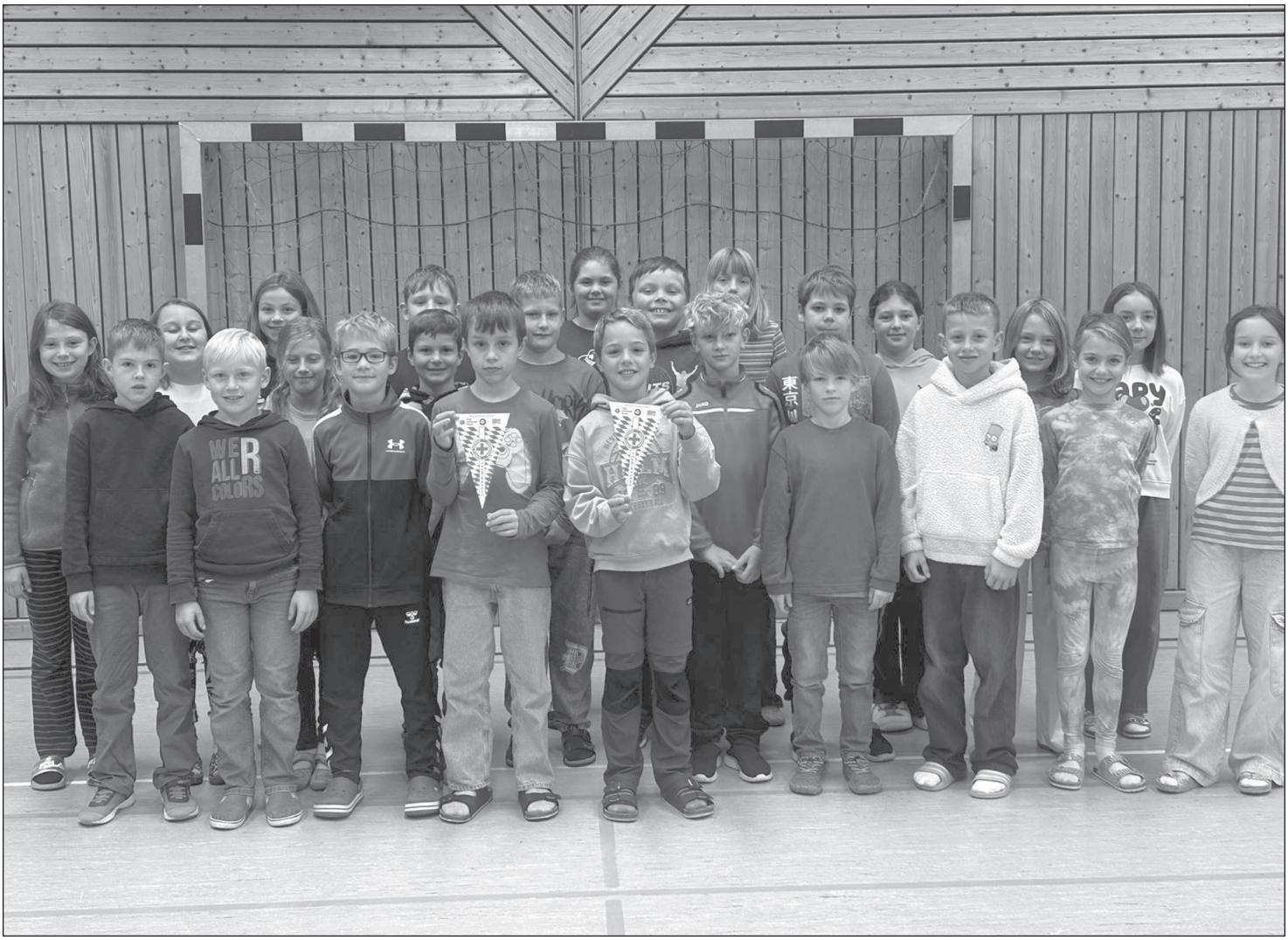
Die Radfahrausbildung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr. Wir freuen uns über den Einsatz und die Fortschritte unserer Schülerinnen und Schüler und bedanken uns herzlich bei der Polizei Regenstauf, die die Übungseinheiten koordiniert und die Prüfung durchgeführt hat.

Wir wünschen allen Kindern allzeit gute und sichere Fahrt!

*Evelyn Reill, Lin*



*Zuerst musste natürlich fleißig auf dem Verkehrsübungsplatz bei der Schule geübt werden, bevor man in den Ort fuhr, um seine Kenntnisse zu prüfen.*




*Zwei Schüler erhielten als Auszeichnung sogar einen Ehrenwimpel, weil sie die praktische Radfahrprüfung mit Bravour abgelegt hatten.*

# Sonstiges

## Landkreis-Kompostplätze noch bis 5. Dezember geöffnet

Die Kompostplätze des Landkreises Regensburg in Beratzhausen, Regenstauf sowie der Grüngutlagerplatz Pollenried werden ab 07. Dezember 2026, jahreszeitbedingt geschlossen. Letztmals kann daher am Samstag, 5. Dezember 2026, von 8 Uhr bis 13 Uhr angeliefert werden.

Unaufschiebbare größere, insbesondere gewerbliche Anlieferungen ab dem 7. Dezember 2026 sind nur nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung beim Landkreis Regensburg (Telefon 0941 4009-363) möglich. Diese Regelung gilt auch für Christbaumsammelaktionen durch Gemeinden und sonstige Organisationen. Für Anlieferungen von Grüngut und holzigen Abfällen in Kleinmengen stehen weiterhin die Grüngutcontainer in den Wertstoffhöfen zur Verfügung.

**Am 09. Januar außertourlich geöffnet**

Am Samstag, 09. Januar 2027, sind die landkreiseigenen Kompostplätze Beratzhausen und Regenstauf sowie der Grüngutlagerplatz Pollenried von 8 Uhr bis 13 Uhr für die Anlieferung von naturbelassenen Weihnachtsbäumen und Adventskränzen, das heißt ohne Weihnachtsschmuck jeglicher Art, Farb- und Schneespray, Drähten und insbesondere Lametta, geöffnet. An diesem Tag sind auch die Anlieferung von kompostierbarem Grüngut entsprechend den Annahmebedingungen sowie der Kauf von Kompost möglich.

**Winterruhe endet am 20. Februar 2027**

Voraussichtlich ab Samstag, den 20. Februar 2027, werden die beiden Kompostplätze sowie der Grüngutlagerplatz wieder geöffnet.

Landkreis Regensburg

## Wichtige Informationen zur Befüllung der Gelben Tonne im Landkreis Regensburg

**Die Leerung der Gelben Tonne beginnt im Januar 2027!**




**Das gehört in die Gelbe Tonne:**

**Verpackungen aus Kunststoff und Metall**

- Aluminium
- Becher und materialgleiche Verpackungen (PP/PS)
- Haushaltsfolien
- Kunststoff-Hohlkörper
- Mischkunststoffe
- PET
- Styropor (Verpackungsformteile und Chips)
- Tetra-Paks, Verbundkartons
- Weißblech




**So befüllen Sie die Gelbe Tonne richtig:**

- Restentleert einwerfen - Reste bitte grob entleeren!
- Bestandteile voneinander trennen - z.B. Deckel und Banderolen
- Getränkekartons flach drücken - das spart Platz in der Tonne
- Verpackungen bitte lose einwerfen - nicht ineinander stapeln
- **Den Deckel der Tonne immer schließen!**






**Das gehört NICHT in die Gelbe Tonne:**

**Alles, was keine Verpackung ist,**

**auch wenn es aus Kunststoff besteht.**

- Hartplastik
- Altglas
- Restmüllsäcke
- Elektroschrott
- Altpapier



**So befüllen Sie die Gelbe Tonne falsch:**

- Größere Inhaltsreste in der Verpackung
- Bestandteile nicht getrennt
- Verbundkartons nicht flach gedrückt
- Verpackungen ineinander gestapelt
- **Falsch befüllte Gelbe Tonnen werden vom Entsorgungsdienstleister nicht entleert.**




**Herausgeber:**
Landratsamt Regensburg - Pressestelle
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-0 / E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de /
Internet: www.landkreis-regensburg.de

Bildnachweis Abfallbeispiele: KI-generiert mit ChatGPT - Prompting Chris Buitan
Bildnachweis Gelbe Tonne: Peter Neumüller

Mehr Informationen zur Gelben Tonne im Landkreis Regensburg:

Alles zur richtigen Mülltrennung:

Abholtermine ab Dezember im Abfuhrkalender für 2027:

Landkreis Regensburg

# Entspannungstraining für pflegende Angehörige

## aus dem Landkreis Regensburg

**Stress abbauen**
Zur Ruhe kommen, innere Anspannung lösen und neue Kraft schöpfen.

**Resilienz stärken**
Die eigenen Ressourcen entdecken und die innere Widerstandskraft fördern.

**Entspannung erleben**
Verschiedene, bewährte Methoden kennenlernen und gezielt anwenden.

Ein kostenloses Angebot

**Ab 17. November 2026, alle zwei Wochen von 10 bis XX Uhr**

Wo: **Im Landratsamt**

### Informationen & Anmeldung:

Telefon: 0941 4009-712, Ansprechpartnerin: Frau Patricia Reichel.

### Praktische Techniken für Zuhause

Sie lernen alltagstaugliche Übungen kennen, die Sie selbstständig anwenden können.

- Für mehr Wohlbefinden im Alltag
- Achtsamkeit und innere Balance
- Körperwahrnehmung und Ruhe



**Landratsamt Regensburg**
**Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“**
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

**Regionaltage 2026 unter dem Motto „Nachhaltig genießen“**

# Genussregion zum Probieren: Kulinarisches Fest auf dem Hermannsberg

Der Duft frisch gebackener Pinsa, regionale Spezialitäten zum Probieren und jede Menge Gelegenheit zum Entdecken: Beim Genussnachmittag am Hermannsberg am Samstag, 24. Oktober, zeigte sich die Genussregion Regensburg von ihrer besonders schmackhaften Seite.

Über 300 Gäste nutzten die Regionaltage-Veranstaltung, um regionale Lebensmittel zu genießen und vor allem die Menschen und das Handwerk dahinter kennenzulernen. Gemeinsam mit Castra Culinaria. Genussregion Regensburg e. V. und dem Hermannsberg hatte der Landkreis Regensburg zu dem Genussfest eingeladen. 17 Produzenten und Verarbeiter präsentierten dabei die kulinarische Vielfalt der Region.

„Auf dem Hermannsberg wurde sichtbar, was regionale Wertschöpfung ganz konkret bedeutet: Gute Lebensmittel entstehen hier vor unserer Haustür, werden in der Region verarbeitet und finden ihren Weg zu den Menschen vor Ort. Das stärkt unsere Betriebe, sichert Arbeitsplätze und trägt dazu bei, unsere gewachsenen Strukturen und unsere Kulturlandschaft zu erhalten. Wir können stolz sein auf die Qualität und Vielfalt, die unsere Region zu bieten hat“, so Landrätin Tanja Schweiger.

### Castra-Pinsa als kulinarischer Mittelpunkt

Die Gäste konnten die Zubereitung der Pinsa aus nächster Nähe verfolgen und anschließend die frisch gebackenen Pinsa-Kreationen genießen. Dafür kamen Produkte verschiedener regionaler Betriebe zusammen – von Mehl und Gemüse über Käse und Schinken bis zu Ölen, Körnern und weiteren Zutaten.

Eva Freidl, Vorsitzende von Castra Culinaria, zog ein positives Fazit: „Heute hat man gesehen, was Castra Culinaria ausmacht: Jeder Betrieb bringt seine eigene Qualität und sein Handwerk mit – und gemeinsam entsteht daraus etwas Neues. Wenn die Gäste dann neugierig werden, miteinander probieren und direkt mit unseren Produzenten ins Gespräch kommen, haben wir genau das erreicht, was wir uns für unsere Genussregion wünschen.“

### Die Genussregion mit allen Sinnen entdecken

Die Gäste konnten außerdem beim Ölpressen zuschauen und anschließend unterschiedliche Varianten an der Öl-Bar probieren, beim Ratespiel verschiedene Getreidesorten und Mehle kennenlernen oder erfahren, welche Kartoffelsorte sich für welches Gericht besonders gut eignet. Gemüse, Körner, Fleisch und Käse standen ebenso für die Vielfalt der Region wie Obst und Säfte. Regionale Biere, Weine sowie Edel- und Obstbrände rundeten das Angebot ab. Kaffee, Kuchen und regionale Backwaren sorgten für den süßen Abschluss.

Vor allem der direkte Austausch machte den Nachmittag besonders: Die Produzentinnen und Produzenten erzählten von ihrer Arbeit und vermittelten, wie viel Wissen, Erfahrung und handwerkliches Können in hochwertigen regionalen Lebensmitteln stecken.

Auch „der Hermannsberg“ als Gastgeber steuerte einige Spezialitäten bei: Nudeln aus eigener Produktion kamen direkt aus dem Foodtruck, im Ofen wurden Kartoffelscheiben zubereitet und die Pinsa wurde zubereitet.

### Regionaler Genuss verbindet

Eine Bereicherung war der Gastauftritt der Confiserie Seidl aus Laaber. Fünf Auszubildende aus Kirgisistan gaben Einblicke in ihre Arbeit. Sie gehören zu den insgesamt 13 jungen Menschen, die seit Herbst 2025 im Rahmen einer gemeinsamen Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises und der Agentur für Arbeit ihre Ausbildung in regionalen Betrieben absolvieren. So schlug der Genussnachmittag eine Brücke zwischen regionaler Genusskultur und der Integration internationaler Nachwuchskräfte.



*Gemeinsam für die Genussregion Regensburg: Mitglieder von Castra Culinaria mit der stellvertretenden Landrätin Irmgard Sauerer (obere Reihe, 2. v. r.) und Regionalmanagerin Dr. Magdalena Meyerweissflog (untere Reihe, 2. v. l.) beim Genussfest am Hermannsberg. Foto: H.C. Wagner*

**Vom Genussfest zum regionalen Einkauf**

Wer beim Genussfest auf den Geschmack gekommen war, konnte sich auch darüber informieren, wo viele der regionalen Spezialitäten im Alltag erhältlich sind. Die Regionaltheke Regensburg (RLR) bündelt Produkte regionaler Betriebe und macht die Genussregion damit auch im Alltag für Verbraucherinnen und Verbraucher zugänglich. Weitere Informationen unter: www.nimms-regional.de

Für Castra Culinaria war der Nachmittag zugleich eine Gelegenheit, das noch junge Netzwerk der Genussregion weiter bekannt zu machen. Der Verein verbindet Produzenten, Verarbeiter, Direktvermarkter, Gastronomie, Handel und weitere Akteure, die regionale Lebensmittel gemeinsam sichtbarer machen und die regionale Wertschöpfung stärken wollen.

Ein besonderes Zeichen für das wachsende Netzwerk gab es auch beim Genussfest selbst: Melanie Eibl, Geschäftsführerin der KJF Werkstätten gemeinnützige GmbH, überreichte Eva Freidl feierlich den Mitgliedsantrag für den Hermannsberg. Damit möchte sich auch der Gastgeber künftig aktiv in das Netzwerk der Genussregion einbringen. Der Hermannsberg verbindet Lebensmittelherstellung, Verarbeitung, Gastronomie und soziale Teilhabe und ist damit ein wertvoller Partner für die weitere Entwicklung von Castra Culinaria.

Der Genussverein soll weiter wachsen: Weitere Betriebe, aber auch Verbraucher, die sich für regionale Qualität und Wertschöpfung einsetzen möchten, sind herzlich eingeladen, das Netzwerk kennenzulernen und mitzugestalten. Kontakt und weitere Informationen unter:

**https://www.landkreis-regensburg.de/Castra-Culinaria-Genussregion-Regensburg/**



*Herzliche Aufnahme des neuen Mitglieds „Der Hermannsberg" (Standortleiter Bernd Röhrl, 2. v. r.) durch Eva Freidl (2. v. l.), gemeinsam mit der stellvertretenden Landrätin Irmgard Sauerer (rechts) und Regionalmanagerin Dr. Magdalena Meyerweissflog (links). Foto: H.C. Wagner*

**Hintergrund**

Die Veranstaltung wurde im Rahmen der Regionaltage 2026 und der „Genussregion Regensburg" durchgeführt. Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie unterstützt. Weitere Informationen sind erhältlich bei Dr. Magdalena Meyerweissflog, Regionalmanagerin im Landkreis Regensburg, Telefon: 0941 4009-465, E-Mail: regionalmanagement@landratsamt-regensburg.de.





**Autonomes Frauenhaus Regensburg**
**Frauen helfen Frauen e. V. Regensburg**
Frauenhaus
Beratungsstelle für Frauen
Interventionsstelle

Autonomes Frauenhaus Regensburg, Postfach 110204, 93015 Regensburg

SCHUTZ VOR GEWALT

**Spendenaufruf für ein neues Frauenhaus**

Das Autonome Frauenhaus Regensburg bietet seit 1980 Frauen und ihren Kindern, die vor häuslicher Gewalt fliehen Schutz, eine vorübergehende anonyme Wohnmöglichkeit, sowie umfassende Unterstützung und Begleitung auf dem Weg in ein gewaltfreies Leben.

**Der Bedarf an Schutzplätzen ist groß**
Viel zu viele Frauen und Kinder können derzeit nicht aufgenommen werden, weil die vorhandenen Plätze nicht ausreichen. Allein im Jahr 2025 konnten von 153 hilfesuchenden Frauen nur 36 aufgenommen werden – **117 Frauen mussten mit ihren Kindern weiterverwiesen werden.**

**Ein neues Frauenhaus für Regensburg**
Dank der überwältigenden Spendenbereitschaft zahlreicher Menschen und Organisationen aus der Region konnte der Verein Frauen helfen Frauen e.V. nach langer Suche 2026 eine geeignete Immobilie erwerben. Mit dem neuen Frauenhaus können künftig mehr Frauen mit ihren Kindern im Autonomen Frauenhaus Schutz finden.
Damit ist ein wichtiger **Meilenstein für den Gewaltschutz** in der Stadt und Landkreis Regensburg erreicht.

**Nun beginnt die nächste große Aufgabe: Umbau und Ausstattung des Gebäudes zum Frauenhaus**
Um bedrohten Frauen und Kindern Schutz zu bieten, müssen bauliche und technische Maßnahmen zur Sicherheit umgesetzt werden. Damit auch Frauen und Kinder mit körperlichen Einschränkungen aufgenommen werden können, steht der barrierefreie Ausbau an. Die gemeinschaftliche Nutzung durch viele Familien auf engem Raum bringt besondere Anforderungen mit sich: weitere Bäder und großzügige Gemeinschaftsküchen sind dringend nötig. Da im Frauenhaus regelmäßig mehr Kinder als Frauen leben, werden gut ausgestattete Spielzimmer, Räume für pädagogische Angebote und ein sicherer Spielbereich im Garten benötigt.

Die ersten Schätzungen für den bedarfsgerechten Umbau belaufen sich auf **rund 1,3 Millionen Euro**. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, ist der Verein als kleiner gemeinnütziger Träger auf Unterstützung angewiesen.

Tragen Sie dazu bei, hier in der Region genügend Zufluchtsorte zu schaffen wo Frauen und Kinder vor Gewalt in Sicherheit sind.

**Helfen Sie mit, Schutz zu schaffen.**
**Helfen Sie mit, Perspektiven zu ermöglichen.**
**Helfen Sie mit, Gewalt zu beenden.**




**www.frauenhaus-regensburg.de**
**info@frauenhaus-regensburg.de**
**Tel:** 0941 24 000
**Fax:** 0941 280 2520
**Konto:** Sparkasse Regensburg
**IBAN:** DE35 7505 0000 0000 1647 56
**BIC:** BYLADEM1RBG